

MIT SICHERHEIT SOFTWARE ZU GENERIEREN GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

SIE HABEN FREUDE AM PROGRAMMIEREN, SIND KREATIV, HABEN VISIONEN UND LIEBEN NEUE HERAUSFORDERUNGEN? WIR AM FRAUNHOFER IVI SUCHEN SIE ALS

WISSENSCHAFTLICHE/R MITARBEITER/IN
**»FUNKTIONAL SICHERE SOFTWAREENTWICK-
LUNG AUF AUTOMOTIVE-STEUERGERÄTEN«**
IN DRESDEN

Wenn von Steuergeräten sicherheitsrelevante Funktionen ausgeführt werden, stellen sich hohe Anforderungen an die Hard- und Software sowie an den Prozess der Softwareentwicklung. Je nach Anwendungsbereich gelten dafür unterschiedliche branchenspezifische Normen, welche die Anforderungen definieren. Im Bereich der straßengebundenen Kraftfahrzeuge handelt es sich um die ISO 26262.

Verstärken Sie unser Team im Bereich der Software- und Prozessentwicklung für sicherheitsrelevante elektrische/elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen. Ihre künftigen Schwerpunkte liegen im Aufbau von Software-Architektur, Software-Design, Funktionsentwicklung, Testentwicklung für Softwaremodule sowie begleitende Verifikationsprozessgestaltung.

Für unsere Projekte arbeiten Sie in einem motivierten Team aus Spezialisten und Generalisten, die gern ihr Wissen weitergeben, aber auch von frischen Perspektiven profitieren. Die ausgeschriebene Stelle ist so ausgelegt, dass Sie nicht zwingend Berufserfahrung im Bereich funktionaler Sicherheit haben müssen. Gern gestalten wir hier im Team Ihre persönliche Weiterentwicklung und Ausbildung mit.

Was Sie mitbringen

- wissenschaftlichen Hochschulabschluss mit informations- oder elektrotechnischem Hintergrund
- Interesse an Softwareentwicklung im Bereich Nutzfahrzeuge oder Arbeitsmaschinen
- Gefallen an der Lösung von Herausforderungen
 - o Systeme in der Automobilindustrie
 - o Entwicklungsprozesse nach Sicherheitsstandards
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und analytischen Fähigkeiten

Was Sie erwarten können

- eine hochmotivierte Gruppe für die Entwicklung von mobilen Steuergeräten
- sehr abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- eine moderne Forschungsinfrastruktur
- ein offenes und kollegiales Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden beschäftigt in drei Abteilungen mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Frau Susann Störmer unter 0351 4640-683.

Bitte richten Sie Ihre elektronische Bewerbung mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer

IVI-2019-04

an

Susann Störmer: bewerbung@ivi.fraunhofer.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Frank Steinert | frank.steinert@ivi.fraunhofer.de | Telefon: 0351 / 4640 846

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Weitere Informationen:

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI | Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden

www.ivi.fraunhofer.de